



© Angelo Kaunat

Um das verlangte Volumen auf dem zu Verfügung stehenden Grundstück unterzubringen, war eine genaue raumplanerische Untersuchung des Standortes erforderlich. Das Leitmotiv war, dem historischen Gewicht von Mösern ein architektonisches Zeichen der Gegenwart zu geben. Das bedeutete aber nicht, mit einem verschlossenen Baukörper zu reagieren, sondern den Organismus des Körpers mit seinem Standort zu vereinen, um maximalen Lebensraum für den Mensch mit der Natur zu ermöglichen.

Damit eine ortsübliche, homogene Siedlungsstruktur gewährleistet wird, war es notwendig, die Sockelgeschoße als kultivierte Terrassen auszuformen, welche sich durch ihr Erscheinungsbild mit dem Gelände verzahnen und sich somit die Proportionen des geforderten Volumens in einer natürlichen Weise verbessern. Die restliche Baumasse wurde in drei Baukörper gegliedert die sich in die aus der Historie gewachsene Bebauungsstruktur mit ihren Volumina integriert. Auch die Ausrichtung der Körper lässt durch ihre Verschränkung den Ostteil mit dem Westteil des Dorfes verschmelzen.

Das Hotel bietet neben einem großen, luftigen Eingangsbereich, ein Wellnessgeschoß, eine Bibliothek, eine Cigar Lounge und eine Lobby Bar. Der Kids Club befindet sich direkt neben der Rezeption und kann somit eingesehen und betreut werden. Die Restaurant Bereiche und die Vinothek sind direkt an die Showkitchen und Küche angebunden und individuell bespielbar. Eine großzügige Terrasse ermöglicht ein ganztägiges Sonnenbad mit Rundumpanorama. Die Einrichtung der Hotelzimmer spiegelt die landschaftlichen Akzente der Umgebung wieder. Es dominiert die natürliche Kraft der Materialien, wie Lärchenholz, Loden, Leder, Leinen und Wolle. Die Regionalität der Produkte steht ebenso im Vordergrund, wie auch die Fühlbarkeit des natürlichen und ehrlich produzierten Naturmaterials. Durch die optimale Ausrichtung der Gästezimmertrakte ist eine angenehme und vor allem natürliche Belichtung der einzelnen Zimmer sicher gestellt. (Text: Architekt, bearbeitet)

Hotel Nidum

Am Wiesenhang 1
6100 Mösern, Österreich

ARCHITEKTUR
Zeytinoglu ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
For Friends Hotel GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Bautech Zanon GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Architektur Walch und Partner

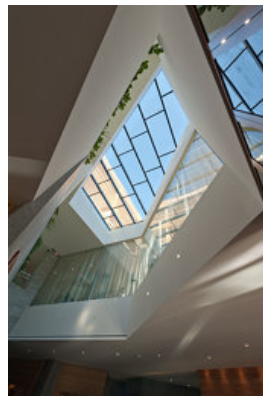
FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
11. Februar 2018



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Hotel Nidum

DATENBLATT

Architektur: Zeytinoglu ZT GmbH (Arkan Zeytinoglu)
Bauherrschaft: For Friends Hotel GmbH
Tragwerksplanung: Bautech Zanon GmbH (Werner Zanon)
örtliche Bauaufsicht: Architektur Walch und Partner
Fotografie: Angelo Kaunat

HKLS: Ingenieurbüro Lakata GmbH
Elektrotechnik: EPG Elektroplanungsgesellschaft m.b.H

Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 05/2012
Planung: 05/2012
Ausführung: 12/2012 - 07/2014

Bruttogeschossfläche: 10.300 m²
Nutzfläche: 8.800 m²

NACHHALTIGKEIT

Durch effektiven Sonnenschutz, Massivbauweise und Ausrichtung der einzelnen Baukörper sowie großer Glaselemente erreicht das Hotel mit einem nach PHPP berechneten Heizwärmebedarf von 27,0 kWh/m Energiebezugsfläche und Jahr die Gesamtenergieeffizienzklasse A+. Mit nur 144,6 kWh/m²a gemäß PHPP Primärenergiebedarf, beweist das Hotel zusätzlich höchste Energieeffizienz, welche insbesondere durch erneuerbare Energieträger erreicht wird. Das Hotel wurde in Folge im Jahr 2014 mit dem klimaaktiv Zertifikat der Österreichischen Energieagentur ausgezeichnet.

- Bedarf Endenergie zum Heizen: 26,40 kWh/m².a
- Bedarf Endenergie für Warmwasser: 12,77 kWh/m².a
- Bedarf Endenergie zum Kühlen: 7,48 kWh/m².a
- Bedarf Endenergie für die Belüftung: 98,17 kWh/m².a
- Bedarf Endenergie für Nutzerstrom: 20,10 kWh/m².a
- Bedarf Endenergie für Sonstiges: 32,85 kWh/m².a
(Sonstiges = Betriebsstrombedarf lt. Energieausweis)

Hotel Nidum

- Endenergiebedarf gesamtes Gebäude (ohne Belüftung): 99,60 kWh/m².a
- Endenergiebedarf gesamtes Gebäude (mit Belüftung): 197,76 kWh/m².a

Heizwärmebedarf: 27.0 kWh/m²EBFa (PHPP)

Primärenergiebedarf: 144.6 kWh/m²EBFa (PHPP)

Heizwärmebedarf: 26,40 kWh/m².a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 7,48 kWh/m².a (Energieausweis)

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Solarthermie

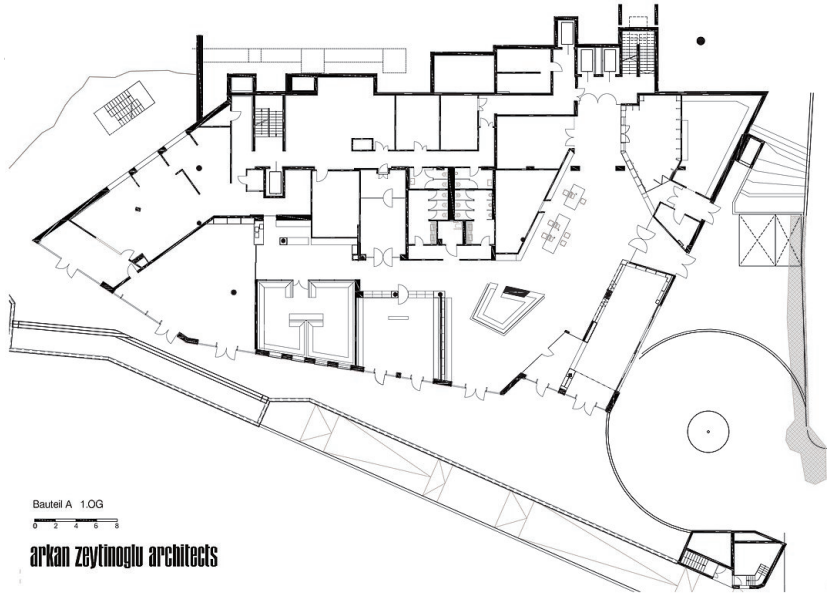
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

Zertifizierungen: klima:aktiv

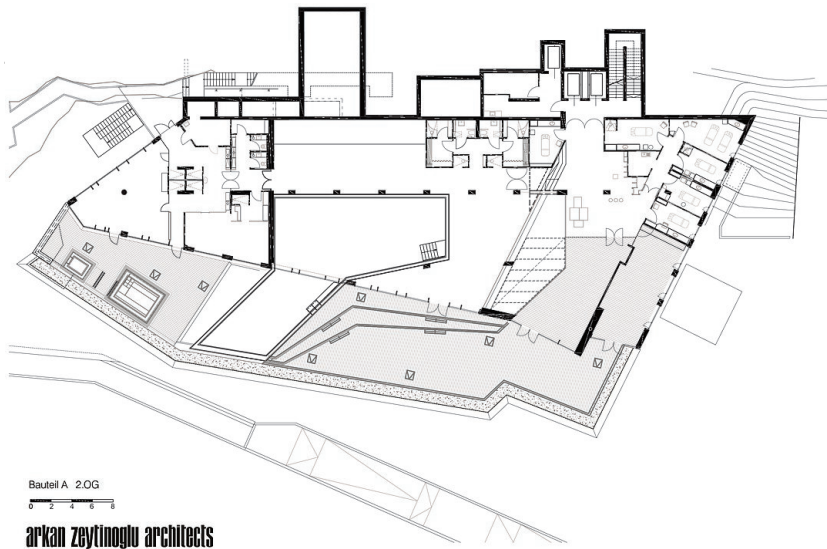
AUSZEICHNUNGEN

klima:aktiv silber

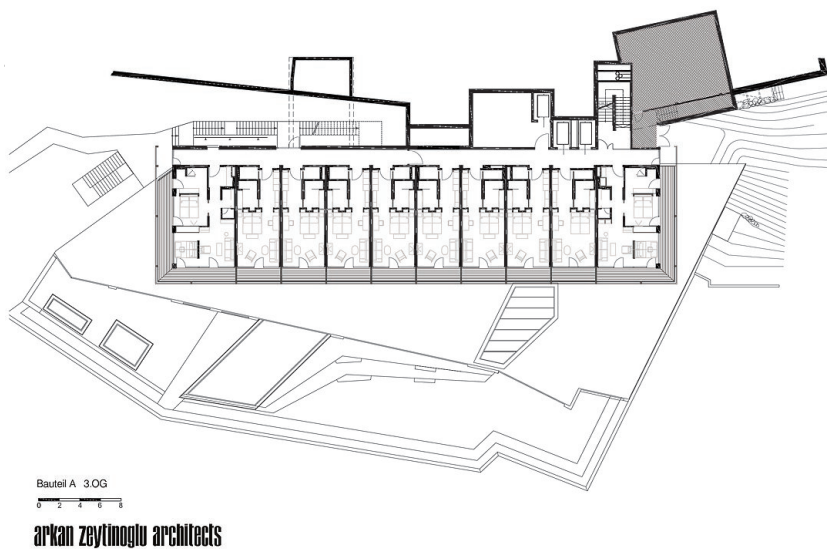
Hotel Nidum



BTA OG1

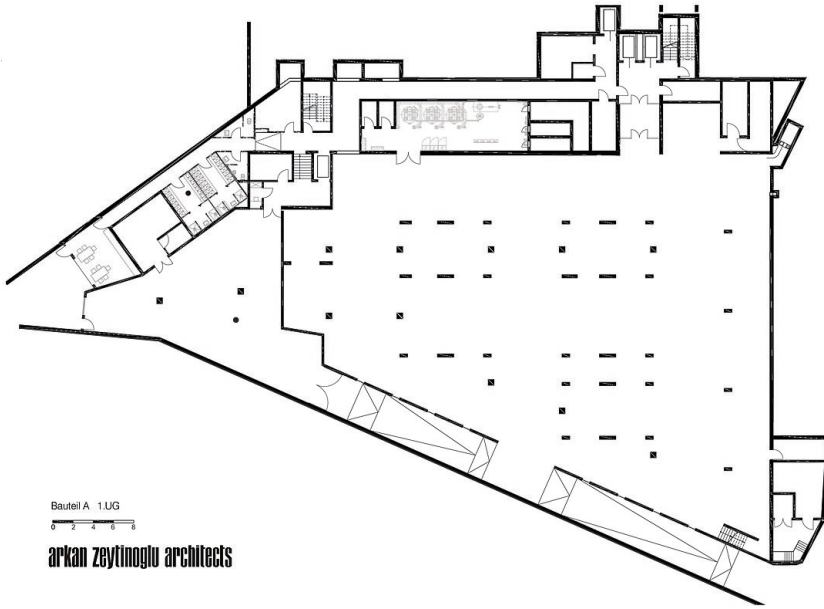


BTA OG2

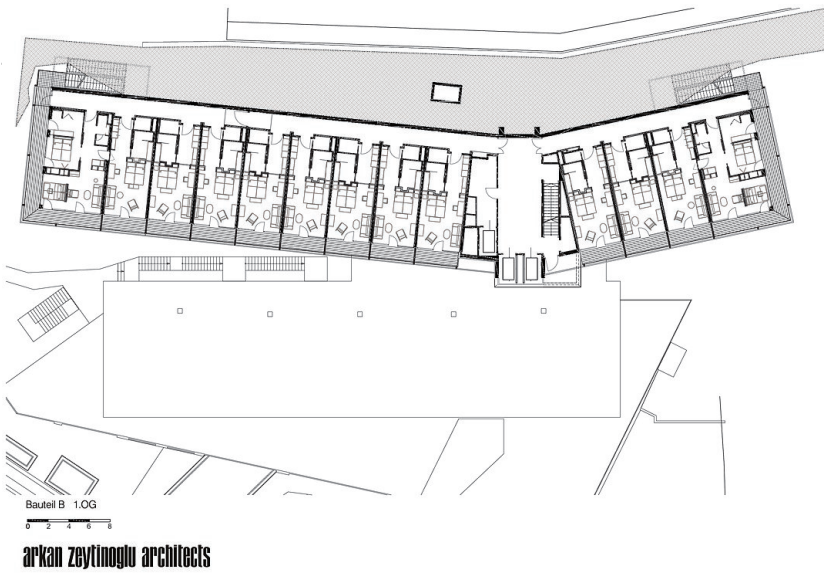


BTA OG3

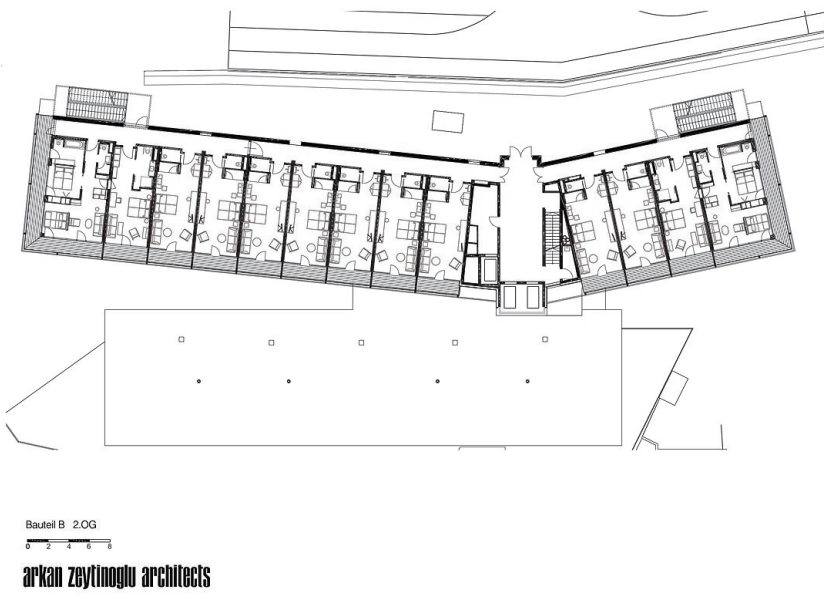
Hotel Nidum



BTA UG1



BTB OG1



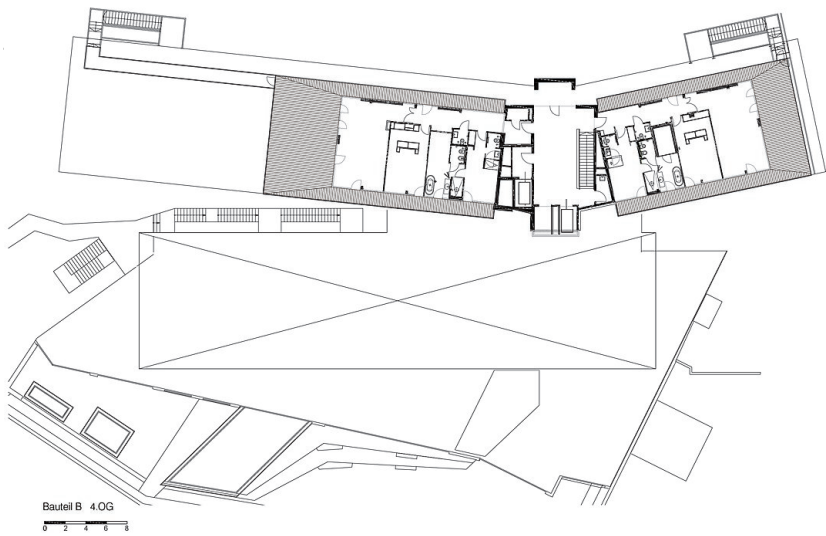
BTB OG2

Hotel Nidum



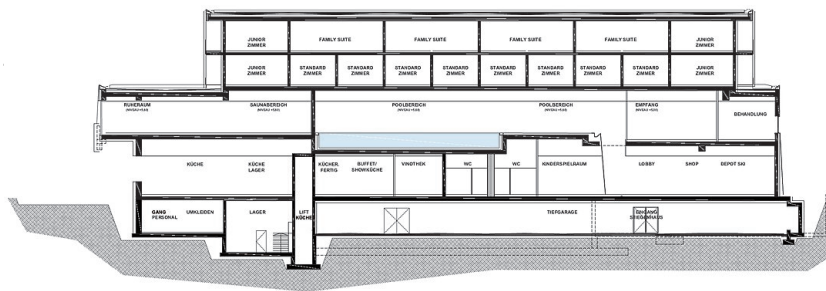
Bauteil B 3.OG
 0 2 4 6
 arkan zeytinoglu architects

BTB OG3



Bauteil B 4.OG
 0 2 4 6
 arkan zeytinoglu architects

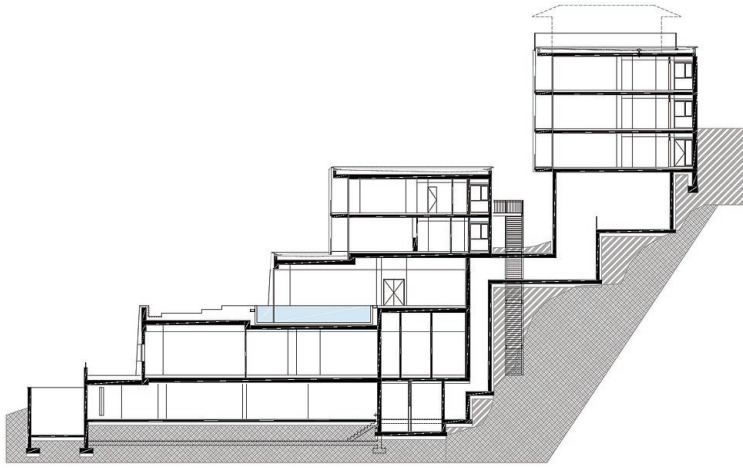
BTB OG4



Längsschnitt 10+11
 0 2 4 6
 arkan zeytinoglu architects

Längsschnitt

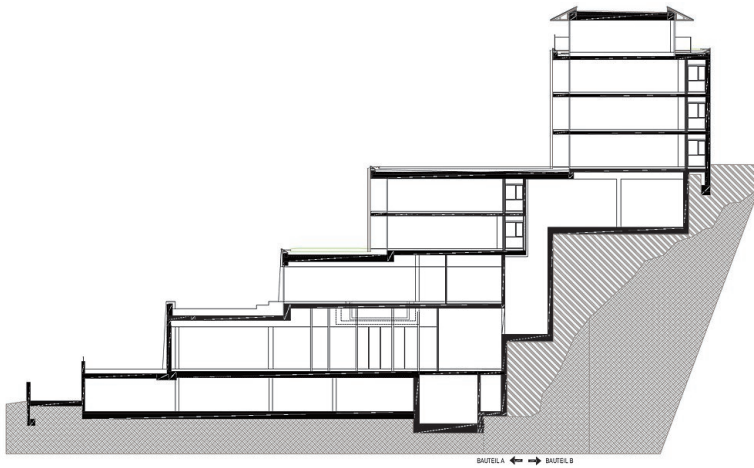
Hotel Nidum



Querschnitt 2-2
0 2 4 6 8

arkan zeytinoglu architects

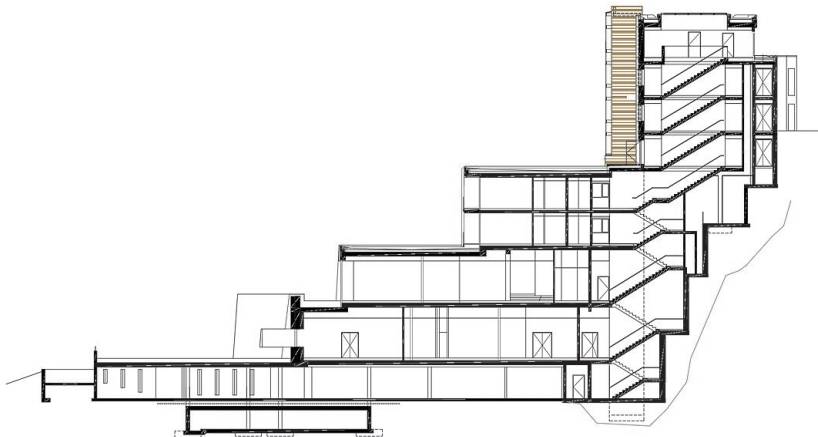
Querschnitt 2



Querschnitt 5-5
0 2 4 6 8

arkan zeytinoglu architects

Querschnitt 5

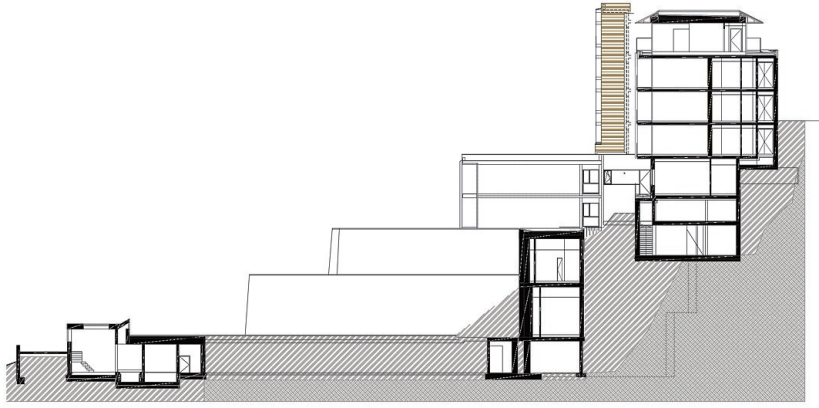


Querschnitt 7-7
0 2 4 6 8

arkan zeytinoglu architects

Querschnitt 7

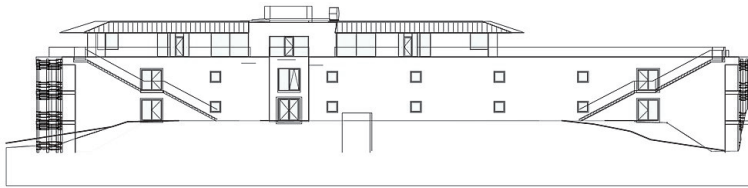
Hotel Nidum



Querschnitt 9-9
0 2 4 6 8

arkan zeytinoglu architects

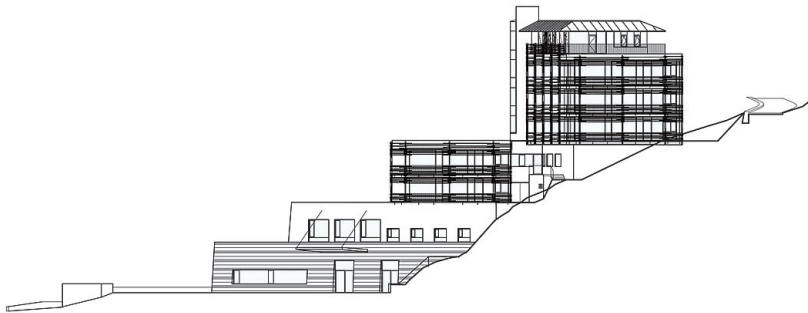
Querschnitt 9



Ansicht Nord
0 2 4 6 8

arkan zeytinoglu architects

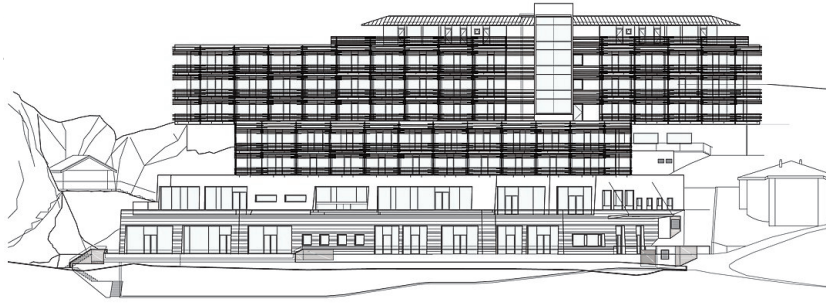
Ansicht Nord



Ansicht Ost
0 2 4 6 8

arkan zeytinoglu architects

Ansicht Ost



Hotel Nidum

Ansicht Süd
0 2 4 6 8

arkan zeytinoglu architects

Ansicht Süd